

Peter Lepke

„Portal Medienbildung“

Das "Portal Medienbildung" ist das Einstiegsportal zur Medienbildung in Niedersachsen. Es bietet eine Einführung in Grundlagen zur Vermittlung von Medienkompetenz und zum Lernen mit und über Medien, informiert über medienpädagogische Aktivitäten im Lande und stellt Projekte und deren Ergebnisse vor. Darüber hinaus werden Medien und Materialien für Unterricht, außerschulische Bildung und die Medienkulturarbeit online zur Verfügung gestellt.



Grundlagen

Medienkompetenz entwickelt sich nicht von selbst: im selbstverständlichen Alltagsumgang mit den vorhandenen Medien entwickeln sich zwar grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten, aber das Bescheid-Wissen über Medien (Medienkunde), die kritische Bewertung und ein begründbares Auswählen von Medieninhalten (Medienerziehung), die Fähigkeit zu medien-aktivem Ausdrucksverhalten (kommunikative Kompetenz) und Grundlagen der Medienbedienung (Medientechnik) müssen schrittweise erlernt werden. Dabei muss in allen Altersstufen auf die entwicklungspsychologischen Voraussetzungen, die Bedürfnisse und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen Rücksicht genommen werden. In diesem Bereich des Portals befinden sich grundlegende Artikel zu Medienkompetenz, Mediendidaktik, Mediensozialisation, Rechtsfragen und vieles mehr.

Medienberatung

Schulentwicklung ist ein Prozess mit dem Ziel die Qualität von Schule zu verbessern. Verantwortlich für die Gestaltung dieses Prozesses ist die eigenverantwortliche Schule selbst. Mit dem „Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“ liegt ein landesweiter Rahmen vor, der die Qualität der Schule als Ganzes definiert. In diesem Bereich stellen sich alle Medienberater mit ihren Arbeitsschwerpunkten vor. Weiterhin entsteht hier gerade eine Datenbank von medialen Angeboten für den Unterricht, in der alle Angebote aller niedersächsischen Berater (Medienberater, LuK-Berater, Leseförderung) leicht zu finden sein sollen. Ein Punkt mit ausführlichen, leicht verständlichen Handreichungen zum Einsatz gebräuchlicher Programme rundet diesen Bereich ab.

Kindertagesstätten

Die Lebenswelt von Kindern ist angefüllt mit Medien - mit alten, zurückhaltenden wie dem Bilderbuch, mit neuen, aber oft auch dominanten wie dem Fernsehen, dem Videorecorder, der Hörkassette und natürlich dem Computer und den damit verbundenen Computerspielen. Die unterschiedlichen Lebenswelten und die breite Palette an Mediengewohnheiten in den Familien, die Erziehungsziele des Kindergartens und der Erzieherinnen, die Einflüsse der Gleichaltrigen - all dies gilt es bei der Medienerziehung zu bedenken, zu verstehen und zu gestalten.

Schulen

In der Wissensgesellschaft ist der selbstverständliche und kompetente Umgang mit Medien eine Voraussetzung für den Zugang zum Beruf und für die Teilhabe am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben. Die Fähigkeit zu selbständigem Lernen, zu Kommunikation, Kooperation und interkultureller Verständigung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Insbesondere über Multimedia und Internet stehen innovative Werkzeuge, Methoden und Lernumgebungen zur Verfügung, um diese Qualifikationen zu vermitteln. Die Nutzung der erweiterten Informations-, Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten muss sowohl für die Lehrkräfte als auch für die Schülerinnen und Schüler zur Normalität werden. Die systematische Einbeziehung von Medien in den Unterricht soll eine Lernkultur fördern, in deren Mittelpunkt problemorientiertes, selbstgesteuertes und kooperatives Lernen sowie die Vermittlung von Medienkompetenz stehen. In diesem Portalbereich befinden sich u.a. Artikel über Bildungsstandards, Medienkonzepte und Schulqualitätsentwicklung mit dem Schwerpunkt Lernen mit (und über) Medien.

Projekte/Wettbewerbe

Projekte und Wettbewerbe des NiLS und der Medienzentren zur Medienbildung, die die Veränderung von Unterricht, die Förderung der Medienkompetenz im Rahmen von Schulentwicklung oder die Verbesserung der Schulqualität und Nutzung von Medien zum Thema haben, werden hier ausführlich mit ihren Ergebnissen vorgestellt. Darüber hinaus informieren wir über weitere landesweite Medienprojekte und -wettbewerbe. Zukünftig sollen auch innovativen Schulprojekte, die sich um die Weiterentwicklung des medien-gestützten Unterrichts im Besonderen und der Integration in schuleigene Medienkonzepte bemühen, vorgestellt werden.

Veranstaltungen

Seit Ende der 90er Jahre zeigt sich immer deutlicher, dass in der Schule über Schulentwicklung neue Denkmuster Platz greifen müssen, um den Anforderungen, die die Gesellschaft an sie stellt, gerecht werden zu können. Veränderungen sind also offensichtlich notwendig. Unbestritten ist dabei, dass der Vermittlung von Medienkompetenz als einer Schlüsselqualifikation im Rahmen von Schulentwicklung besondere Bedeutung zukommt. Durch Qualifizierung der Lehrkräfte müssen diese Prozesse begleitet und unterstützt werden.

Ein inhaltlich differenziertes, methodisch breites und den Bedürfnissen der Schule orientiertes Angebot muss deshalb zur Verfügung stehen. Dies erfordert flexible Strukturen und Offenheit für Veränderungen.

Das NiLS veranstaltet, zumeist in Kooperation mit anderen Einrichtungen, landesweite Foren und Konferenzen zu grundlegenden Fragen der Medienbildung und führt für spezielle Adressatengruppen medienpädagogische Fach- und Arbeitstagungen durch. Darüber hinaus finden im Rahmen von landesweiten Projekten Qualifizierungsmaßnahmen für die beteiligten Lehrkräfte statt.

Das NiLS informiert über bundesweit bedeutsame Veranstaltungen oder beteiligt sich auch an länderübergreifenden Maßnahmen, die für die Arbeit in den niedersächsischen Schulen interessant sind.

Diese Veranstaltungen werden hier nicht nur angekündigt, sondern zum großen Teil auch dokumentiert

Materialien/Links

Hier findet man Arbeitsmaterialien, Software, Unterrichtseinheiten,, Texte, Handreichungen,, Schulprojekte und viele weitere Ideen und Anregungen für die schulische und außerschulische Medienbildung.